

## Teilung des Erzbistums Köln

In den 1920er Jahren wurde eine Teilung des Erzbistums Köln diskutiert, in dem ca. 3,4 Millionen Katholiken in 1.000 Pfarreien lebten. Als neue Bistümer waren vor allem Aachen und Essen im Gespräch. Am 7. April 1927 wurde von staatlicher und kirchlicher Seite die Gründung des Bistums Aachen beschlossen wie sie dann auch im Preußenkonkordat von 1929 festgelegt wurde. Im Anschluss an die Bulle "Pastoralis officii nostri" vom 18. Februar 1930 wurde das Bistum Aachen am 31. August 1930 offiziell errichtet. Es bestand zu 90 Prozent aus ehemaligen Teilen des Erzbistums Köln und zu 10 Prozent aus Teilen des Bistums Münster. Nach der Teilung zählte das Erzbistum Köln noch immer 2,4 Millionen Katholiken, das neue Bistum Aachen 1,1 Millionen Katholiken. Auf die Errichtung eines Bistums Essens konnte man sich in den 1920er Jahren, vor allem aus konfessionspolitischen Gründen, nicht einigen. Der Vertrag zur Gründung des Ruhrbistums wurde erst am 19. Dezember 1956 unterzeichnet, kanonisch errichtet wurde es am 23. Februar 1957 mit der Bulle "Germanicae gentis".

### Quellen:

Concordato con la Prussia vom 14. April 1929 [sic], in: MERCATI, Angelo (Bearb.), *Raccolta di Concordati su Materie Ecclesiastiche tra la Santa Sede e le Autorità Civil*, Bd. 2: 1915-1954, Vatikanstadt 1954, S. 133-148.

Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Preußen vom 14. Juni 1929, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), *Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts*, Bd. 4: Staat und Kirche in der Zeit der Weimarer Republik, Berlin 21990 ND Darmstadt 2014, Nr. 183, S. 322-328.

Errichtungsbulle "Germanicae gentis" vom 18. Februar 1930, in: *Acta Apostolicae Sedis* 49 (1957), S. 993-995, in: [www.vatican.va/archive](http://www.vatican.va/archive) (Letzter Zugriff am: 02.05.2017).

Zirkumskriptionsbulle "Pastoralis officii nostri" vom 18. Februar 1930, in: *Acta Apostolicae Sedis* 23 (1931), S. 34-41, in: [www.vatican.va/archive](http://www.vatican.va/archive) (Letzter Zugriff am: 02.05.2017).

### Literatur:

ARENS, Herbert, *Diener Jesu Christi. Die verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen 1930-2007* (Veröffentlichungen des Bischöflichen Diözesanarchivs Aachen 39), Aachen 2007.

GREVEN, Joseph, Köln, in: *Lexikon für Theologie und Kirche* 6 (1934), Sp. 80-93, hier 86 f.

HEGEL, Eduard (Hg.), *Geschichte des Erzbistums Köln*, Bd. 5: Das Erzbistum Köln zwischen der Restauration des 19. Jahrhunderts und des Restauration des 20. Jahrhunderts 1815-1926, Köln 1987, S. 122-128.

REUTER, Josef, Die Wiedererrichtung des Bistums Aachen (Veröffentlichungen des bischöflichen Diözesanarchivs Aachen 35), Mönchengladbach 1976, S. 123, 137, 141.

**Empfohlene Zitierweise:**

Teilung des Erzbistums Köln, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1952, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1952](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1952). Letzter Zugriff am: 12.10.2024.